

Wenn wir singen, wenn wir beten

Text: Heinrich Hermann Grafe (1818-1869)

Musik: Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

1. Wenn wir sin - gen, wenn wir be - ten, lass uns, Herr, so vor Dich tre - ten, wie wir
Lass uns doch nicht an - ders schei - nen, als wir den - ken, als wir's mei - nen, mach uns

5
1. Dir sind of - fen - bar!
lau - ter, mach uns
2. wahr, — mach uns lau - ter, mach uns wahr.

2. Herr, Du bist in unsrer Mitte,
und wir bringen Dank und Bitte,
unser Herz sich Dir erschließt
Wollen Dich im Glauben fassen,
treuster Heiland, und nicht lassen,
| : bis Du völlig unser bist. : |

3. Wollen, Herr, Dir auch befehlen
unter uns die armen Seelen,
welche Dir noch ferne stehn,
ziehe sie durch Deine Gnade,
dass sie auf dem schmalen Pfade
| : durch die enge Pforte gehn! : |

4. Nun, wir glauben und wir hoffen,
dass Dein Herz, stets für uns offen,
uns auch jetzt erhören wird.
Lass uns sehen, lass uns schmecken,
wie Du uns den Tisch kannst decken,
| : reicher Herr und guter Hirt! |